

Inhalt

Vorbemerkung der Herausgeber	5
<i>Martin Altmeier und Helmut Thomä</i>	
Einführung: Psychoanalyse und Intersubjektivität	7
I. Niemand ist eine Insel –	
Positionen der amerikanischen Gegenwartspsychoanalyse	
<i>Thomas H. Ogden</i>	
Das analytische Dritte, das intersubjektive Subjekt der Analyse und das Konzept der projektiven Identifizierung	35
<i>Jessica Benjamin:</i>	
Tue ich oder wird mir angetan?	
Ein intersubjektives Triangulierungskonzept	65
<i>Lewis Aron und Adrienne Harris</i>	
In Beziehungen denken – in Beziehungen handeln. Neuere Entwicklungen der relationalen Psychoanalyse	108
<i>Beatrice Beebe und Frank Lachmann</i>	
Die relationale Wende in der Psychoanalyse.	
Ein dyadischer Systemansatz aus Sicht der Säuglingsforschung . . .	122
<i>Donna M. Orange, Robert D. Stolorow und George E. Atwood</i>	
Zugehörigkeit, Verbundenheit, Betroffenheit.	
Ein intersubjektiver Zugang zur traumatischen Erfahrung	160

4 Inhalt

Marcia Cavell

- Subjektivität, Intersubjektivität und die Frage der Realität in der Psychoanalyse 178

II. Triebe, Liebe, Anerkennung –

europäische Antworten auf die amerikanische Herausforderung

Werner Bobbleber

Intersubjektivismus ohne Subjekt?

- Der Andere in der psychoanalytischen Tradition 203

André Green

- Das Intrapsychische und das Intersubjektive in der Psychoanalyse . 227

Jean Laplanche

Die rätselhaften Botschaften des Anderen.

- Zur Metapsychologie von Sexualität und Bindung 259

Michael B. Buchholz

Konversation, Erzählung, Metapher.

Der Beitrag qualitativer Forschung zu einer relationalen

- Psychoanalyse 282

Axel Honneth

Facetten des vorsozialen Selbst.

- Eine Erwiderung auf Joel Whitebook 314

Joel Whitebook

Die Arbeit des Negativen und die Grenzen des

- >intersubjective turn<. Eine Erwiderung auf Axel Honneth 334

- Quellennachweis 353

- Herausgeber, Autorinnen und Autoren 355

- Personenregister 361

- Sachregister 367